

# RS OGH 2024/1/9 120s33/17w (120s34/17t; 120s35/17i); 150s50/18v (150s51/18s; 150s52/18p; 150s53/18k;

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.01.2024

## Norm

StPO §199, StPO §203 Abs1

StPO §203 Abs2

StPO §205 Abs2

1. StPO § 199 heute
  2. StPO § 199 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2028 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2016
  3. StPO § 199 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2010
  4. StPO § 199 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
  5. StPO § 199 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007
1. StPO § 203 heute
  2. StPO § 203 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
  3. StPO § 203 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
  4. StPO § 203 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007
1. StPO § 205 heute
  2. StPO § 205 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2014
  3. StPO § 205 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
  4. StPO § 205 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
  5. StPO § 205 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
  6. StPO § 205 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.1993

## Rechtssatz

Eine Verfahrensfortsetzung ist nur dann zulässig, wenn hierüber ein den Bedingungen des § 86 Abs 1 und 2 StPO entsprechender Fortsetzungsbeschluss gefasst wird. Ein bloßer Beisatz auf einer Ladung zur Hauptverhandlung genügt dem nicht. Eine Verfahrensfortsetzung ist nur dann zulässig, wenn hierüber ein den Bedingungen des Paragraph 86, Absatz eins und 2 StPO entsprechender Fortsetzungsbeschluss gefasst wird. Ein bloßer Beisatz auf einer Ladung zur Hauptverhandlung genügt dem nicht.

## Entscheidungstexte

- RS0131501">12 Os 33/17w  
Entscheidungstext OGH 18.05.2017 12 Os 33/17w
- RS0131501">15 Os 50/18v  
Entscheidungstext OGH 23.05.2018 15 Os 50/18v  
Auch; Beisatz: Über die Verfahrensfortsetzung hat das Gericht mit Beschluss zu entscheiden, der Spruch, Begründung und Rechtsmittelbelehrung zu enthalten hat, schriftlich auszufertigen und den zur Beschwerde Berechtigten – hier: dem Angeklagten (dem Verteidiger) und der Staatsanwaltschaft – zuzustellen ist. Eine mündliche Verkündung eines Fortsetzungsbeschlusses in der Hauptverhandlung ist im Gesetz nicht vorgesehen. (T1)
- RS0131501">14 Os 123/21a  
Entscheidungstext OGH 22.02.2022 14 Os 123/21a  
Vgl
- RS0131501">11 Os 13/22d  
Entscheidungstext OGH 01.03.2022 11 Os 13/22d  
Vgl; Beisatz: Kein „informelles“ Anbot. (T2)
- RS0131501">15 Os 73/22g  
Entscheidungstext OGH 14.09.2022 15 Os 73/22g  
Vgl
- RS0131501">12 Os 108/23h  
Entscheidungstext OGH 23.11.2023 12 Os 108/23h  
vgl
- RS0131501">14 Os 121/23k  
Entscheidungstext OGH 09.01.2024 14 Os 121/23k  
vgl

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131501

**Im RIS seit**

28.07.2017

**Zuletzt aktualisiert am**

05.03.2024

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)